



Exkursionsreihe mit der
Botanischen Vereinigung für Naturschutz in Hessen (BVNH)

Botanisch-ökologische Exkursionen in ausgewählte (Schutz-)Gebiete Hessens Mai – Oktober 2019



Aus den Kooperationsexkursionen der BVNH und NAH zu den Hess. Verantwortungsarten in den letzten Jahren hat die BVNH in diesem Jahr eine neue Exkursionsreihe zu botanisch-ökologischen und Naturschutzthemen entwickelt. Auf diesen Exkursionen werden Gebiete besucht und Themen aufgegriffen, die besondere Artvorkommen oder Naturschutzthemen berühren. Die Exkursionen werden von den Spezialisten geführt, die entweder an der Erfassung der Arten oder der Betreuung der Projekte beteiligt sind oder waren. Die Exkursionen sind jeweils auf 20 Personen beschränkt.

| | | | |
|------------------------|--|---------------------------|-------------------------|
| Samstag | 18.5.2019, Kassel | <i>Dauer ca. 2,5 Std.</i> | N 147 |
| 13.45 Uhr | Eintreffen am Treffpunkt* | | |
| 14.00 Uhr | „Halboffenlandschaft“ am Oberlauf der Ahne im Habichtswald | | |
| | <i>Führung: Nils Stanik</i> | | |
| | Botanisch reizvolle Magerweiden (u.a. mit Borstgrasrasen-Fragmenten und zahlreichen Saumbiotopen) und Feuchtwiesen; u. a. mit Katzenpfötchen, Kreuzblümchen, Kuckucks-Lichtnelke und Knöllchen-Steinbrech. | | |
| Samstag | 25.5.2019, Frankershausen | <i>Dauer ca. 3 Std.</i> | N 148 |
| 9.45 Uhr | Eintreffen am Treffpunkt* | | |
| 10.00 Uhr | Hie- und Kriplöcher im Meißner-Vorland | | |
| | <i>Führung: Conny Becker</i> | | |
| | Karstlandschaft im Zechstein mit ausgeprägtem Kleinrelief. Es ist Hessens bedeutendstes Erdfallgebiet und bekannt für seine Magerrasen und Wacholderheiden, die in Hüteschafhaltung beweidet werden und große Bestände des Dreizähligen Knabenkrauts aufweisen. Auf flachgründigen Standorten sind Pioniergesellschaften zu finden. In den Hielöchern liegt ein extensiv genutzter Kalkacker aus dem Projekt "100 Äcker für die Vielfalt", u. a. mit Echtem Frauenspiegel und Venuskamm. | | |
| Samstag | 8.6.2019, Oberreifenberg | <i>Dauer ca. 2,5 Std.</i> | N 149 |
| 14.45 Uhr | Eintreffen am Treffpunkt* | | |
| 15.00 Uhr | Arnika-Blüte auf den Reifenberger Wiesen im Taunus | | |
| | <i>Führung: Stefan Nawrath</i> | | |
| | Botanisch herausragendes Grünlandgebiet mit artenreichen Bergmähwiesen, Borstgrasrasen, Niedermoorinseln in den Hochlagen des Taunus und vielen gefährdeten Pflanzenarten wie Arnika, Wiesen-Leinblatt, Wald-Läusekraut, Schmalblättriger Klappertopf und Knabenkräuter. Pflege- und Renaturierungsmaßnahmen wie Entbuschung, Mahdgutübertragung, Neophytenbekämpfung und rotierende Altgrasstreifen werden vorgestellt. | | |
| Weitere Termine | | | <i>s. nächste Seite</i> |

Eine Kooperation von *Botanischer Vereinigung für Naturschutz in Hessen (BVNH)* und *NAH*



| | | | |
|----------------|----------------------------|-------------------------|--------------|
| Samstag | 29.6. 2019, Korbach | <i>Dauer ca. 3 Std.</i> | N 150 |
|----------------|----------------------------|-------------------------|--------------|

10.45 Uhr

Eintreffen am Treffpunkt*

11.00 Uhr

Historische Rindertrift und Motocross-Gelände Aarberg-Ring

Führung: Markus Schön Müller

Herausragender Magerrasen-/Borstgrasrasenkomplex mit Silikatfelsen, Schmielenfluren, Katzenpfötchen, Flechtenrasen, Glatthaferwiesen/Heidenelkenrasen. Seit 100 Jahren unveränderte Nutzung als Rinderweide ohne Düngung, dazu Autocross-Gelände mit großflächigen Rasen aus Nelken- und Frühem Schmielenhafer - da ist vielleicht noch was Neues zu entdecken?!

| | | | |
|----------------|--------------------------|---------------------------|--------------|
| Sonntag | 18.8.2019, Kassel | <i>Dauer ca. 2,5 Std.</i> | N 151 |
|----------------|--------------------------|---------------------------|--------------|

13.45 Uhr

Eintreffen am Treffpunkt*

14.00 Uhr

Das Losse“delta“ bei Kassel

Führung: Bernd Sauerwein

Die Lossemündung wurde im Winterhalbjahr 2005/06 renaturiert. Seit dieser Zeit verlief die Vegetationsentwicklung, abgesehen von kleineren Rodungen und Neophytenbekämpfung – weitgehend ungestört. Neben den für offene, stadt- und gewässernahen typischen Ruderalfluren sind Weiden und Erlen zu einem jungen Auwald mit typischen nitrophilen Unterwuchs aufgewachsen. In

den Blänken können wir – Niedrigwasserstand und trockenen Sommer vorausgesetzt – Arten der Teichbodenvegetation sehen.

| | | | |
|----------------|-------------------------------|-------------------------|--------------|
| Samstag | 19.10. 2019, Mossautal | <i>Dauer ca. 3 Std.</i> | N 152 |
|----------------|-------------------------------|-------------------------|--------------|

13.45 Uhr

Eintreffen am Treffpunkt*

14.00 Uhr

Moore im Odenwald

Führung: Markus Sonnberger

Der Odenwald ist nicht gerade eine Landschaft, die man mit Mooren in Verbindung bringt. Tatsächlich gab (und gibt) es auch hier solche torfbildenden Pflanzengesellschaften, aber eben in einer ganz besonderen Form. Es handelt sich ausschließlich um von Grundwasser beeinflusste Niedermoore, gleichwohl aufgrund der Nährstoffarmut teilweise mit Hochmoorvegetation. Vor dem Hintergrund von Witterungsextremen (Dürre, Hochwasser) und Grundwasserschwund sind Schutz und Restitution dieser Biotope von großer Bedeutung.



- *Treffpunkte:** Genaue Ortsangaben werden mit der Anmeldebestätigung verschickt.
- Zielgruppen:** Mitglieder der NZH-Mitgliedsverbände, Mitarbeiter/innen aus Gutachter-/Planungsbüros, weitere Interessierte (max. 20)
- Teilnahmebeitrag:** Entfällt, aber Anmeldung unbedingt notwendig!
- Anmeldung/Information:** Bitte **schriftlich bis spätestens 2 Wochen vor der jeweiligen Exkursion** an: Naturschutz-Akademie Hessen, Friedenstraße 26, 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 / 92480-0, Fax: 92480-48
E-Mail: anmeldung@na-hessen.de, Stichwort: jeweilige **N-Nr. + BVNH**
Bei Anmeldung per E-Mail übersenden Sie bitte *alle* erforderlichen Daten, die auf dem Anmeldeabschnitt abgefragt werden (genaue Adresse, verschiedene Angaben etc.).
- Hinweise:**
- Bitte denken Sie an wetterangepasste Bekleidung (Sonnen- bzw. Regenschutz) und festes, ggf. auch für nasse Standorte geeignetes Schuhwerk.
 - Falls vorhanden gerne eine 10 bis 20-fache Einschlaglupe mitbringen.

Anmeldung

Botanische Exkursionen BVNH

Mai – Okt. **N147-152_2019**

Bitte ankreuzen

Adresse privat dienstlich (bitte ankreuzen)

Ich melde mich für folgende Exkursion(en) an:

- N 147 Oberlauf Ahne
- N 148 Hie- und Kriplöcher
- N 149 Arnika
- N 150 Rindertrift und Motocross
- N 151 Lossedelta
- N 152 Moore

Name

Vorname

Institution

- Ich bin Mitglied der BVNH
- Ich bin Mitglied in anderem Verband
- Kein Verbandsmitglied

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Telefon Fax

Naturschutz-Akademie Hessen
Friedenstraße 26

E-Mail

35578 Wetzlar

Fax: 06441 / 92480-48

Datum/Unterschrift.....

Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis, dass die Naturschutz-Akademie meine Daten speichern und zur Organisation von Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen verwenden darf.

Nähere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung der Naturschutz-Akademie Hessen (www.na-hessen.de -> Datenschutzerklärung).